

Schön, aber teuer

Epson, Hewlett-Packard (HP) und Canon verkaufen neue A4-Tintenstrahldrucker, die auf Spezialpapier Fotos erzeugen können. Die Qualität ist dabei so gut, dass Sie schon eine Lupe zur Hand nehmen müssen, um den Ausdruck des PC-Druckers von einem Bild aus dem Farblabor unterscheiden zu können. Nachdem auch Dia- und Negativscanner bereits für unter 1000 Franken erhältlich sind, stellt sich mancher die Frage, ob er sein Fotoalbum inskünftig am PC erzeugen soll. Dort bieten Bildverarbeitungsprogramme neue Gestaltungsmöglichkeiten, und «missrate-ne» Bilder lassen sich mit Retuschen oder Farb- und Belichtungskorrekturen retten.

Über zwei Franken pro A4-Bild müssen Sie rechnen. Der PCtip hat den Epson Stylus Photo, den HP PhotoSmart und den Canon BJC-7000 einem gründlichen Test unterzogen. Insbesondere wollten wir auch wissen, was ein Farbfoto im A4-Format auf Spezialpapier inklusive Tinte kostet. Dazu druckten wir darauf zwei hochauflösende Bilder flächendeckend aus – und zwar so oft, bis der letzte Tropfen Tinte verbraucht war. Diese Testausdrucke können Sie auch anfordern, siehe Kasten «Mehr Info».

Wollen Sie den bekannten Fotoglanz erhalten, kommen Sie nicht um den Kauf von sogenanntem Glossy-Papier herum, das bei allen Herstellern rund einen Franken pro A4-Blatt kostet. Die Farbtintentanks können bei Canon und Epson ohne Austausch des Druckkopfes ersetzt werden. Bei HP landet jeweils der komplette Druckkopf auf dem Müll. Kein Hersteller erlaubt das Nachfüllen einer einzelnen Farbe. Ist Gelb aufgebraucht, sind auch die verbleibenden Tintenvorräte der anderen Farben nutzlos.

Die Fotodrucker unterscheiden sich aber nicht nur bei Kosten und Geschwindigkeit. Denn während sich die Geräte von Epson und Canon dank einer separaten Patrone mit schwarzer Tinte auch als normaler Korrespondenzdrucker eignen, lässt sich das HP-Gerät mit seinen zwei Patronen mit je drei Farben nur für die Foto-Ausgabe verwenden. Der Canon-Drucker sprüht



FOTOS COREL



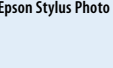
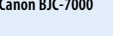
Verbrauchsmaterial der Fotodrucker: Mit diesen beiden Bildern haben wir getestet.

neben der Tinte auch noch einen Ink-Optimizer aufs Papier, welcher auch auf üblichem Kopiererpapier sehr gute Farbwiedergabe ermöglicht. Den Glanz eines Fotos erreicht aber auch Canon nur auf Spezialpapier. **(Kurt Haupt)**

Mehr Info

Sie können selber entscheiden, welches Gerät am schönsten druckt. Wir haben mit allen drei Druckern Testfotos produziert, die Sie mit dem Talon auf Seite 55 anfordern können. Die Anzahl der Musterpakete ist allerdings beschränkt.

Drei Fotodrucker im Praxis-Test

	Modell	Systeme	dpi	Zeit/Seite*	Preis	Preis der Tinte	Total**	Info
	Epson Stylus Photo	Win 3.x/95/NT, MacOS	720 x 720	17 min 32 sec	Fr. 998.–	Fr. 35.50 (schwarz), Fr. 43.50 (farbig)	Fr. 2.49, davon Fr. 0.95 für Papier	Excom AG, Tel. 01/782 21 11
	Hewlett-Packard PhotoSmart	Win 95	300 x 300	11 min 15 sec	Fr. 749.–	pro Farbe zwei Patronen nötig, je Fr. 61.70	Fr. 2.86, davon Fr. 1.31 für Papier	Hewlett-Packard AG, Tel. 0848 80 11 11
	Canon BJC-7000	Win 3.x/95	1200 x 600	13 min 39 sec	Fr. 749.–	Fr. 66.– (schwarz), Fr. 66.–/52.– (Tinte + Druckkopf/nur Tinte)	Fr. 2.54, davon Fr. 0.90 für Papier	Canon AG, Tel. 01/835 61 61
	*A4-Seite farbig **Totalkosten Tinte + Papier für ein Hochglanzfoto im seitenfüllenden A4-Format							